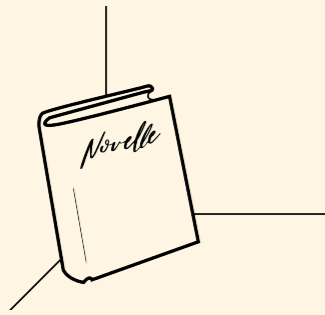


DONNERSTAG  
14.09.2023



# RÄUME ALS GATTUNGSCODES?

Die deutschsprachige Novelle im  
'Topographical Turn'

## ERÖFFNUNG

10:00 – 10:15 UHR

PHILLIP HELMKE (BOCHUM) Eröffnung der Tagung  
SEBASTIAN SUSTECK (BOCHUM) Grußwort

## KEYNOTE

10:15 – 11:00 UHR

PHILLIP HELMKE (BOCHUM) Unerhörte Räume als Gattungscodes:  
von der unberechenbaren Nordsee  
SASCHA KIEFER (SAARBRÜCKEN) bis zum sprechenden Haus

PAUSE  
11:00 – 11:15 UHR

## PANEL 1

11:15 – 12:45 UHR

CHAIR: PHILLIP HELMKE

ALBERT MEIER (KIEL) Wo der Erzähler sitzt. Überlegungen zur ‚Novelle‘ anhand  
von Conrad Ferdinand Meyers *Die Hochzeit des Mönchs*  
CARL NIEKERK (ILLINOIS) Grenzüräume in Achim von Arnims  
*Die Majoratsherren*  
DANIELA HENKE (GIESSEN) Vom erzählten Raum zum erzählenden Raum.  
Zur Narratologie des Raums in Kleists Novellistik

PAUSE  
12:45 – 14:00 UHR

## PANEL 2

14:00 – 15:30 UHR

CHAIR: SEBASTIAN SUSTECK

KORBINIAN LINDEL (ERLANGEN) Der Raum als Akteur:  
Stefan Zweigs Novellistik  
SOFIYA VARETSKA (LVIV/LEMBERG) Die Organisation des Raums  
in Günter Grass' Novelle *Im Krebsgang*  
SIMON PRAHL (FRANKFURT A. M.) Groteske Parallelwelten. Raumsemantik in der Erzählung  
*Otter Otter Otter* von Clemens J. Setz

PAUSE  
15:30 – 15:45 UHR

## PANEL 3

15:45 – 16:45 UHR

CHAIR: MANUEL MACKASARE

FABIAN RÜTHER (MÜNSTER) „Zum Raum wird hier der Rahmen“  
Das topographische Re-Entry der Schlossruine in  
Goethes *Novelle*  
MARIUS REISENER (BONN) Raum – Topos – Zone.  
Verräumlichung als poetologisches Programm am Beginn  
der literarischen Moderne (Th. Mann, J. M. Lotmann)

FREITAG  
15.09.2023

RUHR  
UNIVERSITÄT  
BOCHUM

RUB

## PANEL 4

10:00 – 11:30 UHR

CHAIR: SASCHA KIEFER

TOBIAS KLICH (REGENSBURG) ‚Novellisierung‘, ‚narrative Ausdehnung‘ und ‚vektorielle  
Qualität‘. Zu karnevalesken Räumen in sog. ‚Mären‘  
LUISA ZULLO (SALERNO) Positano als heterotopischer Raum in der  
Novelle *Die beiden Pharaonen* von Stefan Andres  
LAURA REILING (DUISBURG-ESSEN) „sehr klein, vom Polarkreis durchzogen“.  
Eine Insel ergehen: *Islandhoch, Grimsey*

PAUSE  
11:30 – 11:45 UHR

## PANEL 5

11:45 – 12:45 UHR

CHAIR: PHILLIP HELMKE

ALEXANDRA PĂTRĂU (JASSY) Robert Flinkers Labyrinth. Von der intellektualisierenden  
Lokalisierung zur topologischen Fixierung: städtische  
Räume als Argumente eines psychischen Zustands im  
Lichte des spatial turn  
KSENIA KUZMINYKH (GÖTTINGEN) Utopische, dystopische oder atopische Raumstrukturen  
und ihre Bedeutung für die Novelle in der deutschen  
Kinder- und Jugendliteratur

PAUSE  
12:45 – 14:00 UHR

## PANEL 6

14:00 – 15:00 UHR

CHAIR: SASCHA KIEFER UND PHILLIP HELMKE

Abschlussdiskussion

Die Tagung findet über die Plattform  
zoom statt.

Interessierte sind herzlich eingeladen,  
an der Veranstaltung teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich vorher per Mail an.

(phillip.helmke@rub.de)